



**Projekt „Zukunftsfaktor Bürgerengagement –
vierte Entwicklungswerkstatt für kommunale Engagementstrategien“**

**Leitfragen für Ihre schriftliche Bewerbung
als Projektstandort**

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017 (Eingang der elektronischen Erfassung)

Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte in **einfacher Papieraufbereitung** – ggf. mit dem kommunalen Leitbild und/oder einem Ratsbeschluss bzw. Beschluss des Verwaltungsvorstands zum Thema – an

Annette Mörchen
Projektleitung – KSI-Projektbüro
Roonstraße 21 a, 56626 Andernach

sowie mit den gleichen Anlagen in elektronischer Fassung an
annette.moerchen@t-online.de

Allgemeine Angaben zur Kommune

(Antworten bitte abspeichern!)

Name der Kommune: _____

Für Rückfragen zuständige/-r
Ansprechpartner/-in: _____

Funktionsbezeichnung
der-/desselben: _____

Telefon / -fax: _____

E-Mail: _____

Website: _____

Kreis: _____

Einwohnerzahl: _____

Anteil der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in der Kommune in Prozent: _____

Zahl der in der Kommune wohnenden Geflüchteten: _____

Altersstruktur der Gesamtbevölkerung (jeweils Prozentangaben):

Menschen bis 24 Jahre _____ 25 bis 59 Jahre _____ 60 bis 79 Jahre _____ 80+ Jahre _____

Lage im eher ländlichen Raum urbanen Raum (bitte ankreuzen)

Projektbezogene Fragestellungen

Die Fragen 1-7 beantworten Sie bitte in den Antwortfeldern auf den folgenden zwei Seiten!

1. Welche Ansätze einer kommunalen Engagementförderung verfolgen Sie bereits, welche Instrumente haben Sie schon eingeführt? (Z.B. Ehrenamtskarte, Freiwilligenagentur, Engagementnetzwerke)
2. Wo und wie ist die Förderung des bürgerschaftlichen/ ehrenamtlichen Engagements in Ihrer Verwaltung verankert?
3. Ist die Engagementförderung in Ihrer Kommune politisch-strategisch beschlossen oder ist dies beabsichtigt? (Z.B. Ratsbeschluss, Beschluss des Verwaltungsvorstandes, Handlungskonzept, Leitbild) Machen Sie bitte ggf. kurze Angaben dazu und fügen Sie Entsprechendes bei .
4. Erläutern Sie bitte kurz Ihre Motivation für die Teilnahme an dem Projekt. Benennen Sie dazu u.a. zwei bis drei Bereiche, in denen in Ihrer Kommune besonderer Handlungsbedarf besteht, d.h. wo eine Förderung der strategischen Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen/ ehrenamtlichen Engagements aus gegenwärtiger Sicht besonders dringlich erscheint.
5. Welche Bereiche, Fachgebiete, Ämter Ihrer Verwaltung haben bereits mit bürgerschaftlichem Engagement bzw. gesellschaftlichem Engagement von Unternehmen „Berührung“? Wo gibt es Vernetzungen, wo konkrete Kooperationen?
6. Auf welche Weise planen Sie, dem Entwicklungsteam bei seiner Arbeit an der Querschnittsaufgabe Engagementförderung die erforderliche Unterstützung zu geben?
7. Ist Ihre Kommunalverwaltung aktuell an einem anderen Projekt beteiligt bzw. ist eine solche Beteiligung geplant, in dem es um Engagementförderung geht oder in dem es Berührungspunkte zu bürgerschaftlichem/ ehrenamtlichem Engagement gibt?

Die Kommunen, die in die engere Wahl kommen, laden wir zu einem persönlichen Gespräch zur wechselseitigen Information und zum gegenseitigen Kennenlernen ins MFKJKS nach Düsseldorf ein. Daran sollten die für die Mitwirkung vorgesehenen Mitarbeitenden und die zuständige Vertretung der Verwaltungsspitze teilnehmen.

Bitte kreuzen Sie die für Sie möglichen Termine an:

11.07.2017

02.08.2017

03.08.2017

Mit der Unterzeichnung der Bewerbung durch die/den (Ober-) Bürgermeister/in bzw. die/den Landrätin/ Landrat wird bestätigt, dass die in der Infobroschüre dargelegten Teilnahmebedingungen anerkannt werden.

Ort/ Datum

Vor- und Familienname
der Verwaltungsspitze

Unterschrift / Stempel

Antworten zu den Fragen 1 bis 7

**Sie benötigen weiteren Platz für Ihre Antworten?
Dann scrollen Sie bitte zu Seite 4!**

